

Schulnachrichten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **12 (1914)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektion Waldstätte-Zug.

Grundbuchvermessung Horw.

Die Sektion Waldstätte-Zug hat die Vermessungsarbeiten über das Gebiet der Gemeinde Horw taxiert. Die Resultate können bezogen werden auf schriftliches Verlangen, von den Sektionsmitgliedern kostenlos, von den übrigen Reflektanten gegen eine Gebühr von Fr. 5.—, durch Herrn *M. Beck, Grundbuchgeometer, Blumenweg, Luzern.*

Die Interessenten werden bei ihrer Ehre dafür behaftet, dass sie keine Unterbietungen der Taxationen machen.

Für die Taxationskommission:

H. Müller.

Tessinergeometerverein.

Am 25. Januar dieses Jahres hat die Hauptversammlung des Tessinergeometervereins unter erfreulicher Teilnahme stattgefunden; beinahe alle Mitglieder waren anwesend.

Der neue Vorstand wurde bestellt aus den Herren:

Forni Fulvio, Präsident,

Fontana Pietro, Vicepräsident,

Canevascini Galileo, Aktuar, und Cattaneo Guiseppe.

Ebenso wurde eine Taxationskommission bestellt.

Sodann wurde beschlossen:

- a) Bei dem Zentralvorstand des Schweizerischen Geometervereins um die Aufnahme als Sektion Tessin nachzusuchen. 10 Tessiner Geometer sind bereits Vereinsmitglieder.
- b) Eine Revision der Statuten vorzunehmen.

Nach Erledigung der Traktanden hielt der neugewählte Präsident ein Referat über Ergänzungsaufnahmen und Nachführung bereits vorhandener Vermessungswerke.

Eidgenössische Geometerprüfungen.

Am 31. Januar 1914 hat sich die eidgenössische Geometerprüfungskommission zu ihrer ordentlichen Frühjahrssitzung in Bern versammelt.

Sie behandelte nebst andern Geschäften die Anmeldungen zu den ordentlichen Prüfungen im Frühjahr 1914. Gestützt auf

die vorgelegten Ausweise hat die Kommission die Zulassung von 7 Kandidaten zur theoretischen Prüfung und von 27 Kandidaten zur praktischen Prüfung beschlossen. Die theoretische Prüfung wird vom 3.—8. April in Lausanne und die praktische Prüfung vom 14.—25. April 1914 in Bern stattfinden. B.

Examens fédéraux de géomètres.

La commission fédérale d'examens de géomètres a tenu sa séance ordinaire du printemps le 31 janvier 1914 à Berne.

Plusieurs questions furent liquidées, entre autres les demandes d'admission aux examens ordinaires du printemps 1914. Se basant sur les certificats transmis, la commission a décidé d'admettre 7 candidats aux épreuves théoriques et 27 aux épreuves pratiques.

Les examens théoriques auront lieu du 3 au 8 avril à Lausanne et les examens pratiques du 14 au 25 avril à Berne.

B.

De la valeur légale des nouvelles mensurations cadastrales.

Les principes d'après lesquels doivent être établis les documents de mensuration ayant force légale depuis le 1^{er} janvier 1912, pour revêtir le caractère de pièces officielles, sont stipulés aux articles 668, 669, 670, 675, 680, 702, 942, 950 du Code civil du 10 décembre 1907, aux articles 38-42 du titre final du même Code.

Les articles correspondants des lois cantonales d'application du Code civil et l'instruction fédérale sur les mensurations cadastrales du 15 décembre 1910, ainsi que les ordonnances des cantons sur l'abonnement et l'établissement du registre foncier, pour autant que ces objets sont de leur compétence, ne constituent au point de vue légal que des compléments aux principes formulés dans le Code civil.

Comme les mensurations cadastrales seront à l'avenir d'une importance capitale pour la fixation du régime de propriété, il est clair que le côté légal de la création des documents cadastraux est de la même importance que leur côté technique.